

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

16. Guadá Rath.

Um mi wird dá d' Zeit lang? Und siagst mi von Höherl aus 5
 I woafß öbs dafür: U nu schier z'weng;
 Steig aufi auf 's Höherl, So steig aufi auf d' Wachán,
 Schaug aá zu mir! Uft siagst mi schen g'leng!

Da siagst mi schen g'leng.
 Was i thua und han than.
 Was i gschmäht han und dent,
 Dasl sag i dá schan!

10



17. Dös anbrent Rosl.

Das Guat is vobodn, Und kannst di nót ánern,
 Afá 's Lög is volaubt, So muafß i oans thoan:
 Und drum han i án Schaß, I muafß di vofánern,
 Der má go nót wohl taubt. Odá lassn alloan:
 5 Sie kann sö nót umthoan, So rert s' glei und reißt glei 25
 Sie dráht si nót schen, Sein Müul áf, ázwan,
 Sie kann nár recht dumm thoan Und jammert: „Jazt bleibst glei,
 Und wáchelád gehn. Sift thui má wos an!
 Wann s' rödn will, so gigázt s', Oansweder i háng mi
 10 Wann s' singt, kriagt má d' Gill, Afn Kiráthurn gschwind, 30
 Und bon Amáhn pfigáhts, Ja, oder i tränk mi
 Weil s' Kröpf had so viel. In dá Fröschlockár int!“
 Wann s' mi bußt, macht s' mi safti, Und weil ig s' hirndámisch
 Wann s' liabt, wir i g'krállt, Schan ahnedem woafß,
 15 Buam, mit der is's wahrhafti Is wár glei so hámißch 35
 Krenz'himmelweit g'fáht! Und mochát den Gspoaß;
 Und sag i: há, Rosl, Drum, Leutl! i bitt enf
 Wia muifß ás denn recht, Recht schen und recht graoß,
 Du bist ja á Gschosl, Voraths már á Müttl,
 20 Dö Koaná nót mecht; Wia wir is denn laos? 40

16. 2. öbs, etwas. — 3. Höherl, Anhöhe. — 7. Wachán, Eiche. — 8. g'leng, bequem.

17. anbrent, halbnärrisch. — 2. 's Lög, das Böse, Üble. — 4. taubt für taugt. —
 8. wáchelád, flatternd. — 9. gigázt s', sammelt sie. — 10. d' Gill, Ohrgellen. —
 11. Amáhn, athmen; pfigáhts, pfaucht sie. — 17. Rosl, Rosina. — 18. muifß, meinst. —
 18. recht, eigentlich. — 19. Gschosl, unüberlegtes Ding. — 21. ánern, ändern. —
 23. vofánern, verfeinern. — 25. rert, heult auf. — 26. ázwan, wie wenn. —
 32. Fröschlockár, froeschlade; int, unten. — 33. hirndámisch, hirnverdreht.